

### Europäischer Antibiotikatag am 18. November

Der Europäische Antibiotikatag ist eine europäische Initiative zur Förderung der öffentlichen Gesundheit. Er findet alljährlich am 18. November statt und soll das Bewusstsein für die Herausforderungen und Probleme durch die Verbreitung von Antibiotikaresistenzen schärfen und über die umsichtige Anwendung von Antibiotika informieren. Während in den letzten Jahren vor allem gram-positive Infektionserreger wie Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA) im Vordergrund der Aufmerksamkeit standen, rückt jetzt das zunehmende Auftreten von gram-negativen multiresistenten Infektionserregern, die neben anderen Antibiotikagruppen auch gegen alle  $\beta$ -Laktamantibiotika resistent sind, mehr und mehr in den Fokus.

Im Mittelpunkt stehen derzeit gram-negative Carbapenemase-produzierende Bakterien, die Krankenhausinfektionen verursachen können.

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2014/Ausgaben/43\\_14.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2014/Ausgaben/43_14.pdf?__blob=publicationFile)

### Aktuelle Informationen zu Ebola

Aktuelle Informationen zu Ebolafieber in Westafrika, zur Situation in Deutschland und in anderen Ländern (Stand: 03.11.2014) finden Sie auf der Homepage des RKI unter:

[http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/E/Ebola/Kurzinformationen\\_Ebola\\_in\\_Westafrika.html;jsessionid=4169BE4D9DDC426BF4A4E6A072FEAB7C.2\\_cid363](http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/E/Ebola/Kurzinformationen_Ebola_in_Westafrika.html;jsessionid=4169BE4D9DDC426BF4A4E6A072FEAB7C.2_cid363)

Auch der im New England Journal of Medicine erschienene Aufsatz „**Ebola Virus Disease in West Africa — Clinical Manifestations and Management**“ könnte bei der Einordnung des klinischen Bildes von Verdachtsfällen helfen. Abrufbar unter:

[http://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMp1413084?query=featured\\_home](http://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMp1413084?query=featured_home)

### INHALT 44/2014

Europäischer Antibiotikatag am  
18. November

Aktuelle Informationen zu Ebola

Neue Falldefinitionen des  
Robert Koch-Instituts ab 2015

Statistik der Meldewoche 44/2014

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenzaberichte

Grafiken zur Infektionsüberwachung  
ausgewählter Gastroenteritiden und  
weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis  
und Meldekategorie

Letzte Meldung: „Panic, Paranoia, and  
Public Health“

### Neue Falldefinitionen des Robert Koch-Instituts ab 2015

Gemäß § 4 Abs. 2 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) werden vom Robert Koch-Institut Falldefinitionen als Kriterien für die Meldung und Übermittlung von Erregern (Labormeldung) und Arztmeldungen erstellt. Ab 01.01.2015 werden die derzeit gültigen Falldefinitionen des RKI (Ausgabe 2007) durch neue Falldefinitionen ersetzt. Diese sind einsehbar unter:

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IfSG/Falldefinition/Falldefinition\\_2015.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IfSG/Falldefinition/Falldefinition_2015.html)



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.



## Statistik der Meldewoche 44/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 44 / 2014	KW 1-44 / 2014	KW 1-44 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	188	458
Botulismus		1	1
Brucellose		3	11
Campylobacter-Enteritis	138	7005	6320
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		17	18
Clostridium difficile	2	165	150
Denguefieber	2	105	125
Diphtherie		1	1
E.-coli-Enteritis	9	384	337
EHEC-Erkrankung	2	138	165
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	2	99	181
Gasbrand		1	
Giardiasis	11	556	574
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung		65	51
Hantavirus-Erkrankung	4	171	41
Hepatitis A	2	65	98
Hepatitis B	5	272	227
Hepatitis C	12	821	764
Hepatitis D		5	10
Hepatitis E	6	81	34
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		14	6
Influenza	2	1113	7369
Keuchhusten	47	2031	1106
Kryptosporidiose	1	79	75
Legionellose	2	118	107
Lepra			
Leptospirose		13	10
Listeriose	1	62	68
Masern		14	65
Meningokokken, invasive Erkrankung		32	36
MRSA, invasive Infektion	1	159	221
Mumps	2	65	52
Norovirus-Gastroenteritis	128	7465	7703
Ornithose		1	1
Paratyphus		7	11
Q-Fieber	1	265	42
Rotavirus-Gastroenteritis	25	2809	3198
Röteln, postnatal		11	15
Salmonellose	28	1484	1659
Shigellose	3	56	57
Tollwut			
Trichinellose		1	2
Tuberkulose	5	403	484
Tularämie		4	4
Typhus abdominalis		9	16
Virale hämorrhagische Fieber	4	32	3
Weitere bedrohliche Krankheit	2	146	228
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	3	250	87
Windpocken	50	4040	1069
Yersiniose	6	120	133
<b>Summe</b>	<b>508</b>	<b>30946</b>	<b>33393</b>

Stand 06.11.2014, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	56 / m	grippeähnliche Beschwerden; hospitalisiert
FSME	22 / m	Grippeähnliche Beschwerden, Enzephalitis
Hantavirus	48 / w	Fieber, Nierenfunktionsstörung, Kopfschmerzen
Hantavirus	46 / m	Ermittlungen laufen
Hantavirus	30 / m	Ermittlungen laufen
Hantavirus	74 / w	Fieber, Nierenfunktionsstörung; hospitalisiert
Q-Fieber	52 / w	Ermittlungen laufen

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	91 / w	<b>verstorben</b>
Clostridium difficile	76 / m	Durchfall; Wiederaufnahme wegen rekurrenter Infektion
EHEC	44 / w	Durchfall
EHEC	5 / w	Durchfall, krampfartige Bauchschmerzen
Hepatitis E	47 / m	labordiagnostisch bei unbekannter Klinik
Hepatitis E	29 / w	labordiagnostisch bei unbekannter Klinik
Hepatitis E	54 / m	Gelbsucht; hospitalisiert
Hepatitis E	50 / w	labordiagnostisch bei unbekannter Klinik
Hepatitis E	74 / m	erhöhte Serumtransaminasen
Hepatitis E	30 / m	Oberbauchbeschwerden
Legionellose	75 / m	hospitalisiert; Ermittlungen laufen
Listeriose	76 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
MRSA	78 / m	<b>verstorben</b>

## Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	31 / w	Thailand	Fieber; hospitalisiert
Denguefieber	22 / m	Ermittlungen laufen	Fieber
Legionellose	73 / m	Spanien	hospitalisiert
VHF (Chikungunyavirus)	48 / w	Venezuela	Fieber, Gelenkschmerzen
VHF (Chikungunyavirus)	61 / m	Venezuela	Fieber, Gelenkschmerzen
VHF (Chikungunyavirus)	50 / w	Ermittlungen laufen	
VHF (Chikungunyavirus)	21 / w	St. Lucia, Karibik	Fieber

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 44 wurden insgesamt neun Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Campylobacter	1	2
Keuchhusten	1	3
Norovirus	5	bis zu 3
Windpocken	2	je 2

## Influenzaberichte

### Situation in Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg wurden in dieser Influenzasaison bislang 9 Influenzafälle übermittelt: Vier Influenza-A-Nachweise, ein Influenza-B-Nachweis und in vier Fällen wurde der Erreger nicht differenziert.

Weitere Informationen zur Influenza-Aktivität in Baden-Württemberg und Ergebnisse aus der virologischen Surveillance erhalten Sie unter: <http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=1>

### Auszug aus dem Influenzabericht der AGI zur Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen ist bundesweit in der 44. Kalenderwoche 2014 im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken. Die Werte des Praxisindex lagen bundesweit im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza wurden in der 44. KW 2014 in 21 von 47 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In jeweils zwei Proben wurden Influenza- bzw. RS-Viren, in 17 Proben Rhinoviren und in einer Adenoviren nachgewiesen.

Für die 44. Meldewoche 2014 wurden bislang sieben klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Stand 04.11.2014).

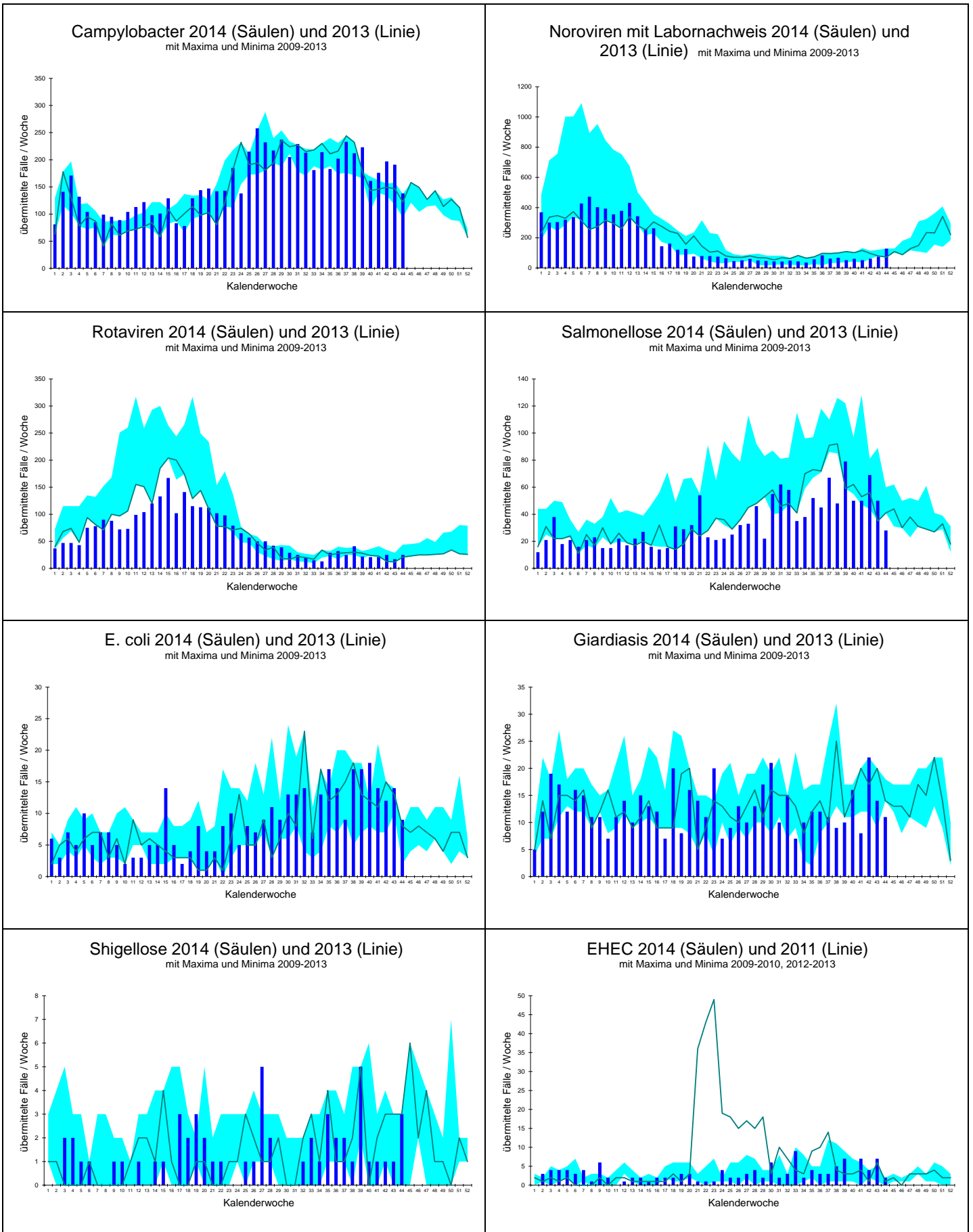
### Internationale Situation

#### Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

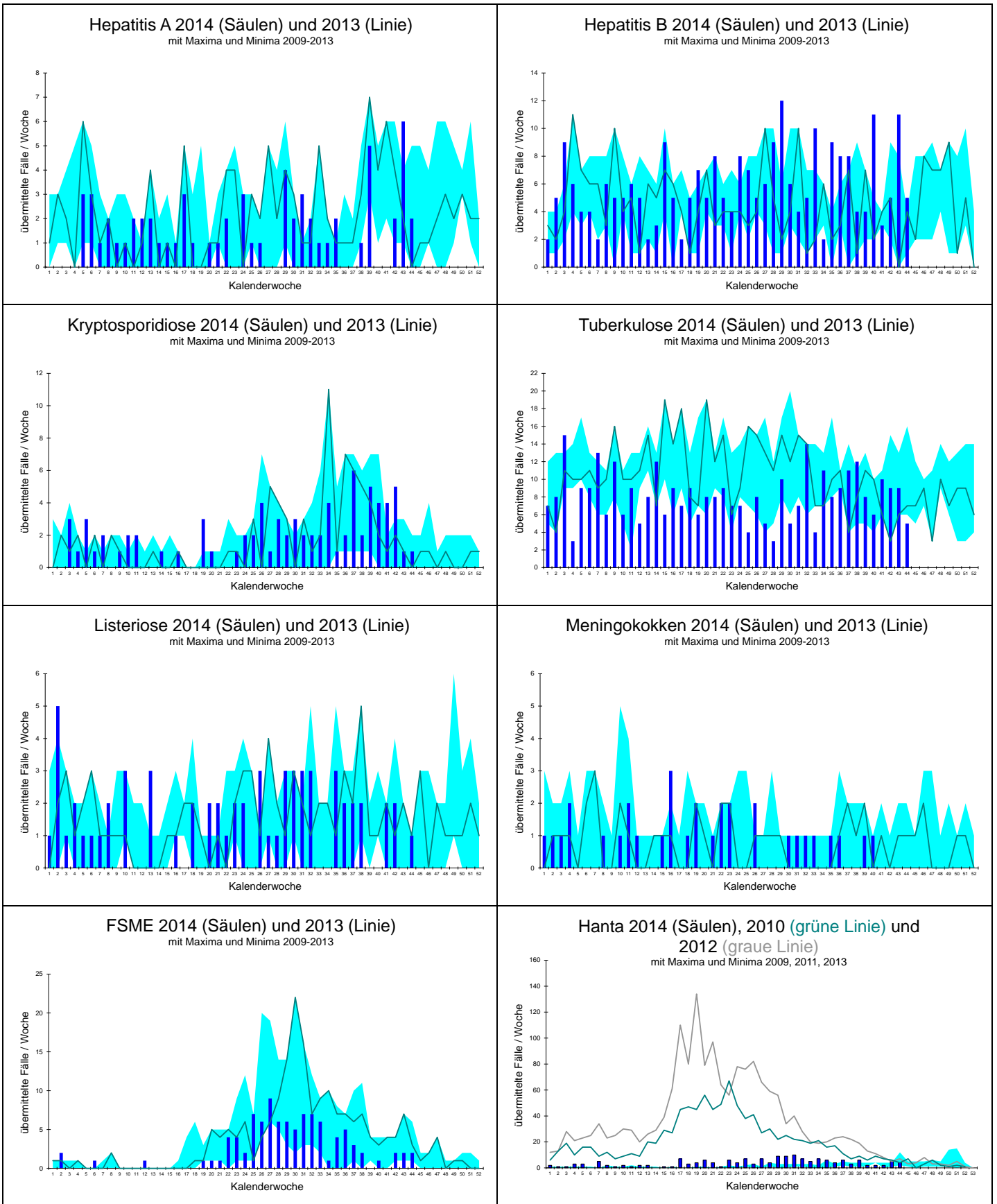
Alle Länder verzeichneten eine geringe, klinische Influenza-Aktivität. Weitere Informationen:

<http://www.flunewseurope.org/FileRepository/Weekly%20influenza%20surveillance,%20week%2043,%202014%20-%2031%20Oct%202014%20en.pdf>

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 06.11.2014, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 06.11.2014, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden							
		Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	8				1		5		1				1						
	LK Emmendingen	1						1		1	1						1			
	LK Konstanz							3		1										
	LK Lörrach	2								3	1				1					
	LK Ortenaukreis	7	1					4		2	2									
	LK Rottweil							1												
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis		1	1				1												
	LK Tuttlingen	2	1													1	1			
	LK Waldshut	2															1			
	SK Freiburg i. Breisgau	5						1												
Karlsruhe	LK Calw	3	1					6		3					1					
	LK Enzkreis	4				1		2		3										
	LK Freudenstadt	1				1				1	1									
	LK Karlsruhe	9						2			1	1				2				
	LK Neckar-Odenwald-Kreis							7								1				
	LK Rastatt	5						3		1	2			1						
	LK Rhein-Neckar-Kreis	13	4			2		5			2								1	
	SK Baden-Baden																			
	SK Heidelberg	4																		
	SK Karlsruhe	8						4			1				1					
SK Mannheim	6						13		1	1										
SK Pforzheim							2													
Stuttgart	LK Böblingen	2				1				1	1								1	
	LK Esslingen	3				1	1	12			2			1					1	
	LK Göppingen							4		2										
	LK Heidenheim	1						2												
	LK Heilbronn	4						7			2					1				
	LK Hohenlohekreis	1				1		2		2	1								1	
	LK Ludwigsburg	2				1					1			1			1			
	LK Main-Tauber-Kreis	2						6												
	LK Ostalbkreis	1				1		1		1							1			
	LK Rems-Murr-Kreis	2		1				7			2	1		1			1			1
LK Schwäbisch Hall	2								1							1				
SK Heilbronn	1						3									1			1	
SK Stuttgart	7	1			1		4				1									
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	3																		
	LK Biberach	2						3			1									
	LK Bodenseekreis	7						1			2									
	LK Ravensburg	8						7			1						1			
	LK Reutlingen	4						1			1						1			
	LK Sigmaringen	3																		
	LK Tübingen	1						2			2						1			
	LK Zollernalbkreis	1						3						1						
SK Ulm	1						3		1											
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>138</b>	<b>9</b>	<b>2</b>		<b>11</b>	<b>1</b>	<b>128</b>		<b>25</b>	<b>28</b>	<b>3</b>		<b>6</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>12</b>		<b>6</b>		

**Übersicht I der Meldewoche 44/2014 nach Landkreis und Meldekategorie**

Stand: 06.11.2014 11:22:09

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Faldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Bruceellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	O-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1																	1					
	LK Emmendingen															1			1					
	LK Konstanz																						1	
	LK Lörrach																					1		
	LK Ortenaukreis					1																1		
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																							
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut																							
	SK Freiburg i.Breisgau																			1				
Karlsruhe	LK Calw																				1			
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe										1													
	LK Neckar-Odenwald-Kreis													1										
	LK Rastatt																							3
	LK Rhein-Neckar-Kreis																						1	
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg																							
	SK Karlsruhe								1											1				
	SK Mannheim						1																	
	SK Pforzheim										1													
	Stuttgart	LK Böblingen				1			1		1													
		LK Esslingen																						
LK Göppingen										1		1												
LK Heidenheim																		1						
LK Heilbronn																					1			
LK Hohenlohekreis																								
LK Ludwigsburg		1								1														
LK Main-Tauber-Kreis																								
LK Ostalbkreis																								
LK Rems-Murr-Kreis																								
LK Schwäbisch Hall																								
SK Heilbronn																								
SK Stuttgart																								
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis				1																		
		LK Biberach											1											
		LK Bodenseekreis										1												
		LK Ravensburg																						
	LK Reutlingen																							
	LK Sigmaringen																							
	LK Tübingen																							
	LK Zollernalbkreis																			1				
SK Ulm																								
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2</b>				<b>2</b>	<b>2</b>		<b>2</b>		<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	<b>5</b>		<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	

Übersicht II der Meldewoche 44/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 06.11.2014 11:22:23

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						2
	LK Emmendingen	2					1
	LK Konstanz						2
	LK Lörrach	1					1
	LK Ortenaukreis						1
	LK Rottweil						2
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					1
	LK Tuttlingen	1					
	LK Waldshut						1
	SK Freiburg i.Breisgau						2
Karlsruhe	LK Calw	1					2
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt			1			
	LK Karlsruhe	1					1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					
	LK Rastatt	8					2
	LK Rhein-Neckar-Kreis	4					5
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						4
	SK Karlsruhe	2					1
	SK Mannheim						1
SK Pforzheim	1						
Stuttgart	LK Böblingen	3					
	LK Esslingen						3
	LK Göppingen	1					1
	LK Heidenheim	1					
	LK Heilbronn						1
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg						1
	LK Main-Tauber-Kreis						
	LK Ostalbkreis						2
	LK Rems-Murr-Kreis	5					3
	LK Schwäbisch Hall	2					1
SK Heilbronn							
SK Stuttgart							
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1					2
	LK Biberach	1					1
	LK Bodenseekreis						2
	LK Ravensburg						3
	LK Reutlingen	1					
	LK Sigmaringen	1		1			
	LK Tübingen	6					
	LK Zollernalbkreis	1					
SK Ulm	1					1	
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>47</b>		<b>2</b>			<b>50</b>	

Übersicht III der Meldewoche 44/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

## Letzte Meldung

### „Panic, Paranoia, and Public Health – The AIDS Epidemic's Lessons for Ebola“

Ein interessanter Aufsatz unter diesem Titel ist erschienen im New England Journal of Medicine. Einsehbar unter:

<http://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMp1413425>

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

Kontakt:  
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.  
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.